

Kinderhaus Esting  
Schloßstraße 14  
82140 Olching

## **Elterninformation**

Liebe Eltern,

Wir freuen uns, Ihnen einige wichtige Infos über unsere Einrichtung mitzuteilen.

Hierbei handelt es sich um unser tägliches Miteinander und gibt Ihnen zugleich Einsicht in unsere Arbeitsweise.

### ***Eingang***

Sofern Sie mit dem Kinderwagen morgens kommen, stellen sie diesen bitte in dem dafür vorgesehenen Raum, **nicht** im Windfang, ab.

Achten sie bitte darauf, dass die Außentür immer geschlossen wird.

### ***Ankommen***

Beim morgendlichen Bringen Ihres Kindes bitten wir sie, Ihrem Kind ggf. beim Umkleiden behilflich zu sein. Bitte geben Sie Ihr Kind **persönlich** in der jeweiligen Gruppe ab, denn damit übergeben Sie die Aufsicht an die Betreuerin. Beim Empfang Ihres Kindes von der Kollegin ist für wichtige Kurz-Informationen sicher Zeit.

### ***Garderobe***

!!!Für Garderobe wird nicht gehaftet!!!

Bitte helfen Sie uns, Ordnung an der Garderobe zu halten

- ⇒ Die Kleidung bitte mit Namen vermerken und regelmäßig die Größe kontrollieren
- ⇒ Handschuhe, Schal, Mützen, etc. auf die Ablage oben
- ⇒ Jacken bitte an die Garderobe hängen
- ⇒ Die Straßen- und Hausschuhe bitte immer auf die Schuhablage stellen
- ⇒ Ersatzkleidung bitte im Fach oder dem dafür vorgesehenen Sack deponieren
- ⇒ Bitte möglichst keine Spielsachen mitbringen, da bei Verlust kein Ersatz geleistet wird.  
Spielzeug nur am Spielzeugtag
- ⇒ Aus Platzgründen ist es nicht möglich, private Taschen, Einkäufe etc. hier zu deponieren

**Wichtig!** Bitte überprüfen Sie regelmäßig die Kleider- und Schuhgröße Ihres Kindes!

## ***Vorübergehende Abmeldung***

Für die gesunde Entwicklung eines Kindes sind Freizeiten zu Hause und mit der Familie sehr wichtig. Da wir keine längeren, zusammenhängende Schließzeiten haben, können die Eltern die Urlaubszeiten selbst festlegen. Uns ist es wichtig, dass alle Kinder im Zeitraum zwischen April und September mindestens 2 Wochen am Stück Urlaub haben. Zwischen Weihnachten und Neujahr macht unsere Kita Ferien. Unser Team ist sich einig, dass jedes Kind diese besinnliche Zeit im Kreise der Familie verbringen sollte.

Falls Ihr Kind krank ist oder einmal „schwänzen“ darf, bitten wir Sie, in der Krippe und Kindergarten bis 9.00 Uhr Bescheid zu geben.

## ***Eingewöhnung***

Der Verlauf der Eingewöhnung wird vor Eintritt Ihres Kindes in die jeweilige Gruppe zwischen Ihnen und der Erzieherin abgesprochen und während des Verlaufs auf die jeweiligen Bedürfnisse des Kindes abgestimmt.

Ansprechpartner für Ihr Kind sind die Erzieherin bzw. Kinderpflegerin der Gruppe Ihres Kindes.

Bei Kindern aus der Krippe ist mit einer Eingewöhnungsphase von mindestens 4 Wochen zu rechnen. Bei Kindern im Kindergarten sind es 2-3 Wochen, falls die Kinder bereits bei uns die Krippe besucht haben, verläuft die Phase meist recht kurz (ca. 1-2 Wochen), da sich die Kinder im Haus bereits heimisch fühlen.

Bei Erkrankung des Kindes, der Erziehungsberechtigten oder des Personals verlängert sich die Eingewöhnungszeit entsprechend.

Während des Eingewöhnungszeitraums sollten Sie sonstige Veränderungen im Lebensumfeld des Kindes vermeiden, da diese Zeit für Ihr Kind bereits sehr aufregend und anstrengend ist.

Wenn möglich sollten die Eltern den Beginn oder die Fortsetzung eines Arbeitsverhältnisses auf die Zeit nach der Eingewöhnung legen um unnötigen Stress zu vermeiden.

## ***Gespräche***

Während der Bring- und Abholzeit ist ein kurzes Gespräch - sofern nötig/möglich – zwischen Ihnen und der Betreuerin möglich. Die Betreuung der Kinder ist für die Mitarbeiterin vorrangig. Situationsbedingt kann es sein, dass auf ein Tür- und Angelgespräch verzichtet werden muss.

Es sind 2 Elterngespräche im Jahr vorgesehen. Bei Bedarf kann von Seiten der Eltern sowie vom Betreuungspersonal jederzeit ein weiteres Gespräch erfolgen.

### **Beispiel eines Tagesablaufs:**

7.00 - 8.00 Uhr Frühdienst-Treffpunkt für alle Kinder bei den Grashüpfern  
8.00 – 9.00 Uhr Bringzeit in allen Gruppen

um 9.00 Uhr wird die Haustüre geschlossen!

9:00– 09:45 Uhr Frühstück  
09:45 – 10:15 Uhr Morgenkreis  
10:15—12:00 Uhr Spielzeit, Projektarbeit, verschiedene Angebote

11.00 Uhr Mittagessen in den Krippen  
11.30 – 12.00 Uhr Beginn der Schlafenszeit in der Krippe

12.00 Uhr Mittagessen im Kindergarten  
12.30 – 13.00 Uhr Beginn der Schlafenszeit im Kindergarten

14.00 Uhr stehen alle wieder auf und es gibt sowohl in der Krippe als auch im Kindergarten nochmals eine Nachmittagsbrotzeit

15.00 –17.00 Uhr Abholzeit bei den Krippen – und Kindergartenkindern

### **Ernährung der Kinder**

Für die gesunde Entwicklung der Kinder finden Sie auf unserem Speiseplan ein vielfältiges Angebot an frischen Salaten, Obst und Gemüse, sowie Reis- Kartoffel- und Nudelspeisen. Wir beziehen unser Essen von der Firma Apetito (Tiefkühlkost) wobei Salat und Obst tägl. dazukommen

In unserem Haus bieten wir 1 Hauptmahlzeit , sowie zwei Zwischenmahlzeiten am Vor- bzw. Nachmittag an.

Zusätzliche Brotzeit für vormittags und nachmittags müssen die Kinder nicht mitbringen. Getränke wie Tee und Mineralwasser, sowie gelegentlich Säfte, werden von uns bereit gestellt.

Wenn Ihr Kind morgens frühzeitig mit Ihnen aus dem Haus muss, stillen sie seinen Hunger und Durst bereits zuhause, da Brotzeit erst um 9.00 Uhr in den einzelnen Gruppen gemacht wird.

### **Mittagessen**

Das Mittagessen soll in ruhiger, entspannter Atmosphäre stattfinden.

Die Kinder haben hier die Gelegenheit, sich gegenseitig auszutauschen und wichtige Informationen über weitere Angebote, bzw. den Tagesablauf zu erfahren. Es ist ein gemeinschaftliches Erlebnis und für einige die einzige Mahlzeit am Tage in Gesellschaft. Wir legen Wert darauf, den Kindern Tischmanieren vor zu leben und beizubringen.

### **Abholsituation**

**Bitte kommen Sie spätestens eine 1/4 Stunde vor Beendigung der Betreuungszeit bzw. der Schließung der Einrichtung, damit Sie genügend Zeit haben Ihr Kind anzuziehen und evtl. Informationen der Pädagogen zu erhalten**

**Wenn Sie das Kinderhaus verlassen, geben Sie bitte der Pädagogin Bescheid, auch im Garten.**

**Nehmen Sie Freunde Ihres Kindes einmal mit, achten Sie bitte auf evtl. unterschiedliche Buchungszeiten der Kinder. Sie müssen sich dann nach den „kürzesten“ Buchungszeiten richten und die Kinder abholen.**

Nachdem das Kommen der Mutter bzw. des Vaters für das Kind „Feierabend“ bedeutet, bitten wir Sie, die Abholzeit zeitlich zu begrenzen.

**Die Aufsichtspflicht obliegt jetzt Ihnen!**

*Bei Verspätungen benachrichtigen Sie uns bitte direkt in der Gruppe*

## **teiloftenes Konzept**

Dabei wird jedes Kind zu Beginn seiner Kindergartenzeit einem festen Gruppenraum mit den darin arbeitenden Pädagogen zugeteilt und bleibt bis zum Schuleintritt fester Bestandteil dieser einen Gruppe. Kontakte zu den anderen Gruppen gibt es, am Rande des Kindergartenalltags. Die Kinder aller Gruppen, sind im Frühdienst, von 7 Uhr bis 8 Uhr und im Spätdienst von 16 Uhr bis 17 Uhr gemischt in einer Gruppe. Im Kinderhaus kann auch der Flur oder der Garten, als gemeinsam Spielzonen genutzt werden. Die entsprechenden Gruppenräume sind mit verschiedenen Spielzonen und Ebenen ausgestattet. Während dem Essen oder der Bring- und Abholzeit halten sich die Kinder üblicherweise innerhalb des ihnen zugeteilten Gruppenraums auf.

Im Zentrum des Menschbilds der geschlossenen Gruppenarbeit steht die Annahme, dass Menschen voneinander lernen und das Zusammengehörigkeitsgefühl der Gruppe ideale Voraussetzungen für eine positive Entwicklung schafft. Geborgenheit und Sicherheit werden als kindliche Grundbedürfnisse angesehen, ebenso wie die Überschaubarkeit, der eine wichtige Rolle im kindlichen Erleben zuteilwird. Die Bedeutung von Bezugspersonen ist laut des Menschenbilds der geschlossenen Gruppenarbeit immens.

## ***Pädagogische Schwerpunkte der Einrichtung***

- **Sprach- und Gedächtniserziehung aufbauend von Krippe zu Kindergarten:**  
Diese findet statt durch das Erlernen von Liedern und Reimen, das Erklären von Worten und Begriffen, sowie durch den Einsatz von Bilderbüchern, Tisch- und Gedächtnisspielen.
- **Phantasie und Kreativität durch freie Gestaltung und Erlernen verschiedener Techniken:**  
Das Kind hat die Möglichkeit, durch das Kennenlernen verschiedener Materialien und Maltechniken, seiner Phantasie Ausdruck zu verleihen. Kreativität bedeutet auch eigene Lösungen zu finden; auch im Konfliktfall
- **Gemeinschaftsfähigkeit:**  
Sie entwickelt sich durch das Erlernen von Regeln, gruppen- und damit altersübergreifende Unternehmungen und Spielzeiten, und durch die Bildung von Freundschaften  
Dies geschieht sowohl während der Früh- und Spätdienste automatisch, als auch durch gezielte Angebote für gemischte Altersgruppen und Feste, die wir gemeinsam feiern. Die Patenschaften zwischen Gruppen bzw. einzelnen Kindern fördert das Sozialverhalten und die Bildung von Gruppen übergreifenden Freundschaften.
- **adäquate Handlungsmöglichkeiten im Umgang mit Konflikten:**  
Die Kinder lernen den Umgang miteinander durch Vorbilder, sowie durch eigenes Ausprobieren. Sie lernen zu teilen, sowie „nein“ zu sagen. Sie lernen, die Grenzen des anderen zu wahren und eigene Grenzen fest zu stecken. In diesem Prozess werden die Kinder durch liebevolles Verstehen, als auch durch konsequentes Reagieren unterstützt. Gemeinsam werden Lösungsmodelle ausprobiert, die mit dem Kind zusammen entwickelt werden.

- **Entwicklung lebenspraktischer Fähigkeiten:**  
Dazu gehört unter anderem das An- und Ausziehen, das Helfen bei der Zubereitung von Speisen, die Sauberkeitserziehung, bei den älteren Kindern auch das Lernen, Gespräche zu führen und anderen zuzuhören, sowie die Akzeptanz und Wertschätzung der Meinung anderer.  
Empathie und Achtsamkeit den anderen Kindern gegenüber wird geschult.
- **Rücksichtnahme und Willensbildung** beinhaltet das Erkennen eigener und fremder Werte sowie das Erkennen eigener und fremder Leistung. Die Kinder sollen lernen, sich gegenseitig zu helfen und wie der sorgfältige Umgang mit eigenen und fremden Konsumgütern funktioniert.
- **der Umgang mit dem Kreislauf der Natur wird gefördert durch das Beobachten von** Pflanzen und Tieren sowie deren Pflege z.B: Beobachtung von Wasserbiotopen, Tierparkbesuch, als auch Anpflanzen von Samen und Blumen, begleitet von passendem Bildungsmaterial. Ebenso dazu gehört die Materialkunde (aus was ist was...), die Mülltrennung und der Herstellungskreislauf verschiedenster Dinge (Biene => Honig, Kuh => Käse) dazu.
- **Erziehung zu einem gesunden Umgang mit sich selbst:**  
Hierzu zählt sowohl die Körperpflege und Hygiene, ein gesundes Ernährungsbewusstsein und sportliche Aktivitäten innerhalb und außerhalb der Einrichtung, als auch das Kennenlernen und der mögliche Umgang mit den eigenen Gefühlen und Bedürfnissen. Dies wird durch ein vertrauensvolles Verhältnis zwischen Kind und Betreuerin ermöglicht und gibt ihm die Sicherheit, sich immer wieder ausprobieren zu können.

## **Öffnungszeiten**

Montag bis Freitag: von 7.00 – 17.00 Uhr

**Bitte holen Sie Ihr Kind 15 Minuten vor Schließung des Hauses ab, damit evtl. noch Zeit für ein Kurzgespräch mit dem Personal bleibt.**

## **Ferienzeiten im Kinderhaus**

In allen Schulferien täglich von 7.00 – 16.30 Uhr

In den Ferien wird der geregelte Ablauf nicht eingehalten. Wir gehen davon aus, dass auch die Kinder eine Auszeit vom Alltag benötigen. Gönnen Sie Ihren Kindern, **auch einmal** ein bisschen Urlaub zu Hause.

## **Schließzeiten des Kinderhauses**

Die anderen Schließzeiten entnehmen Sie bitte der Jahresplanung

## **Fachdienste**

Wir stehen in Kontakt mit dem Fachdienst der Kinderhilfe FFB, und auch gegebenenfalls dem Jugendamt in FFB. Diese Vernetzung erweist sich als kostbare Unterstützung für unsere pädagogische Arbeit.

Um in besonderen Situationen die Zusammenarbeit und fachlichen Austausch mit diesen zu ermöglichen, brauchen wir von Ihnen eine Schweigepflichtsentbindung. Natürlich passiert dies nur mit Ihrem Einverständnis.

Eine Diplom Psychologie unterstützt das Kinderhaus täglich in den alltäglichen Situationen.

## **Das Kinderhausteam**

Das Team besteht aus Fach- und Ergänzungskräften im pädagogischen Bereich, mit mindestens einer Erzieherin bzw. Erzieher und einer Kinderpflegerin pro Gruppe, sowie Praktikanten und Mitarbeitern im hauswirtschaftlichen Bereich. Im Integrationsbereich arbeitet stundenweise eine Psychologin mit. Die fundierte Ausbildung aller Kolleginnen, sowie der Besuch verschiedener Fortbildungsveranstaltungen, aber auch hausinterne Supervision, ist Bestandteil unserer Arbeit um immer auf dem aktuellsten Stand zu bleiben. Wir unterstützen uns gegenseitig bei unseren Aufgaben. Gute Zusammenarbeit ist Grundlage für optimale Betreuung Ihres Kindes. Wir legen Wert auf umfassenden Austausch untereinander und besprechen im Team aktuelle Anliegen, sowie inhaltliche Themen.

### ***Um die Qualität zu sichern haben wir:***

Alle 2 Wochen Dienstbesprechung mit allen pädagogische Mitarbeiterinnen, wöchentlich Kleinteam mit den Kolleginnen der einzelnen Gruppen, Erzieherteam zur kollegialen Beratung, Supervision.

## **Kinderhaus Esting mit den Bereichen Krippe sowie integrativer Kindergarten**

**Ronald Gemmeke**  
Einrichtungsleitung

Schloßstrasse 14  
82140 Olching

Tel.: 08142/ 4485790

Stand: 01.09.2020